

Presseinformation

Internationale Vertriebsmitarbeiter absolvieren Kompetenz-Workshop in Freiberg

ACTech: Inder, Deutsche und Amerikaner lernen voneinander beim Freiburger Gießerei-Spezialisten

Freiberg, 08 Dezember 2015 +++ Mitarbeiter und Sales-Profis von den indischen und US-amerikanischen Standorten der ACTech GmbH haben sich zum 1. Internationalen Vertriebsmeeting vom 30.11. bis 06.12. in Freiberg getroffen. ACTech, führender Entwickler und Hersteller von Gussteilprototypen mit Hauptsitz in Freiberg/Sachsen (www.actech.de), will durch das Treffen die internationalen Vertriebsstrukturen des regional verwurzelten Unternehmens weiter ausbauen. Ziel der Freiburger Gussteil-Spezialisten ist es, Know-how aus den weltweit sehr unterschiedlichen Vertriebsregionen länderübergreifend verfügbar zu machen. Neben ihren Hauptabsatzfeldern Automobil- und Maschinenbau sowie Luftfahrt will die ACTech zudem künftig weitere Märkte in den weltweiten Regionen ansprechen – mit Produkten und Services, die gezielt auf den regionalen Bedarf zugeschnitten sind.

„Englische Woche“ baut neue Kompetenzen auf

In den weltweiten Vertriebsregionen bedient die ACTech ein stark differenziertes Teilespektrum. Beispielsweise zählen in Indien Gussteile für die Traktorenentwicklung zu den wichtigsten Absatzfeldern. In Europa und den USA führen hingegen Gussteil-Prototypen für künftige Automobilmodelle das Portfolio an. Die ACTech nutzt den gezielten Wissensaustausch, um Erfahrungen teilen und auf neue Märkte übertragen zu können. Während des einwöchigen, englischsprachigen Meetings haben die Vertriebsprofis in Kompetenz-Workshops daran gearbeitet, die internen Kommunikationsabläufe zu verbessern, Prozesse anzugleichen und Workflows abzustimmen. „Um im Team zusammenzuarbeiten, muss man seinen Nebenmann kennen, auch wenn der 8.000 Kilometer weit weg ist“, sagt Christian Schmidt, Leiter Vertrieb der ACTech, „denn Vertrieb funktioniert nur menschlich.“

Internationales Flair auf dem Weihnachtsmarkt

Da die Workshops parallel zur betrieblichen Weihnachtsfeier der ACTech stattfanden, nutzten Freiburger Mitarbeiter die Gelegenheit, gemeinsam mit den indischen und US-amerikanischen Kollegen den Freiburger Weihnachtsmarkt und städtische Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Beeindruckt hat die Inder und US-Amerikaner dabei vor allem die sächsische Weihnachtskultur – mit Schwibbogen, Raachermannel & Co.

Die ACTech GmbH, mit Sitz in Freiberg/Sachsen, ist ein führender Dienstleister für die Prototypen-Fertigung von Gussteilen aus Leichtmetall-, Gusseisen- und Stahlgusslegierungen. Die Unternehmensgründung im Jahr 1995 basierte auf der Entwicklung und internationalen Patentierung eines Verfahrens zur schnellen Herstellung von Sandgussformen, dem Laser-Sintern von Croning®-Formstoff. Durch die Kombination verschiedener Rapid Prototyping-Technologien erzielt ACTech eine Zeit- und Kostenersparnis gegenüber konventionellen Verfahren von bis zu 80 Prozent. Neben der Prototypenfertigung werden Gussteile auf Kundenwunsch auch komplett entwickelt und Ersatzteile zunehmend „on demand“ nach Datensatz oder – im Falle alter Konstruktionen – nach dem physischen Vorbild gefertigt. Ausgestattet mit modernsten 3D-CAD-Systemen, taktiler und optischer 3D-Messung, eigenen Gießereitechnika für Sand- und Feinguss, Werkstoff- und Gussteil-Prüfanlagen sowie 13 CNC-Bearbeitungszentren, die meisten davon 5-Achs, bietet ACTech alle Voraussetzungen für individuelle, schnellstmögliche Lösungen – von der ersten Idee in der Produktentwicklung bis zum komplett einbaufertigen Prototypenteil.

ACTech kann auf Kundenbeziehungen zu mehr als 1.200 Kunden in 36 Ländern (u.a. USA, Europa, Indien) verweisen; der Exportanteil beträgt rund 60 Prozent. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie, Luftfahrt, Fahrzeugbau, Energietechnik, Geräte-, Maschinen- und Anlagenbau zählen heute zu den ACTech Kunden; viele davon seit mehr als zehn Jahren. Seit 2002 ist das Qualitätsmanagement der ACTech nach der internationalen Norm ISO/TS 16949 und seit 2012 zusätzlich nach ISO 9001 zertifiziert. Rund 400 Mitarbeiter fertigen jährlich circa 15.000 Gussteilprototypen mit seriennahen Eigenschaften. Die Strategie-Beratungsgesellschaft Munich Strategy Group hat ACTech im Mittelstands-Ranking des Jahres 2014 auf Platz 32 der mehr als 3.300 untersuchten deutschen Mittelständler eingeordnet – ACTech ist damit das am höchsten gelistete sächsische Unternehmen in den MSG TOP 100.

Unternehmenskontakt:

ACTech GmbH
Sandra Wolf
Halsbrücker Straße 51
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731/169-103
swo@actech.de
www.actech.de

Presseagentur:

Möller Horcher Public Relations GmbH
Julia Schreiber
Heubnerstraße 1
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731/2070-915
julia.schreiber@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de